Horst Grübener auf dem Rennrad beim 3-Ländergiro und beim Ötzaler Radmarathon erfolgreich unterwegs

Bericht zum 3-Ländergiro

Auch in diesem Jahr konnte Horst Grübener am 30. Dreiländergiro, einer der beliebtesten Radmarathons in Europa, teilnehmen. Seine Freude war riesengroß an dem international stark besetzen Rennen bei strahlendem Sonnenschein mit über 3.000 Startern die Berge zu erklimmen.

Gestartet wurde in Österreich im Ort Nauders. Von dort führte die Strecke weiter nach Italien über den Reschenpass bis nach Prad. Dann kam das erste Highlight mit dem „Erklimmen des Stilfserjochs“ auf 2757 m Höhe. Hierzu mussten 1844 Höhenmeter, die sich auf den 48 Kehren ansammeln, am Stück erklommen werden. Weiter ging es auf die Abfahrt über den Umbrailpass ins schweizerische Münstertal und dann über den 2.149m hohen Ofenpass in das wunderschöne Engadin über Zernez bis nach Martina in Österreich. Dort wartete der letzte Schlussanstieg über die Nobertshöhe zum Ziel nach Nauders.

Die anspruchsvollen 168 Km, mit insgesamt 3.550 Höhenmetern, wurden in einer Zeit von 7:29:20. Std. bei Temperaturen von teilweise über 30 Grad bewältigt. Dies bedeutete Platz 29 von 134 Startern in der Klasse Herren M 60 und Platz 495 im Gesamteinlauf von ca. 1300 Startern im Herrenfeld der langen Strecke.

am Reschenpa

KAISER
KAISER
KAISER
KAISER
VH
Raiffeisen